

Birsfelden



Pfarramt

Dank grosszügiger anonymer Spenden, Licht am Horizont.

MITTEILUNGEN

Verstorben

Wir mussten Abschied nehmen von Juliana Zurbuchen-Brun, geb. 1923. Gott schenke ihr den ewigen Frieden und den Trauernden Trost und Kraft.

Kollekten

Die Kollekten am 27. und 28. Februar werden aufgenommen für den Sonnenhof in Arlesheim. Die Kollekten am 6. und 7. März sind bestimmt für ATD Vierte Welt.

Weltgebetstag 2021

Die Liturgie für den diesjährigen Gottesdienst wurde entworfen von Frauen aus dem Inselstaat Vanuatu im süd-pazifischen Ozean. Ein Team von Frauen aus den christlichen Kirchen und Ge-

meinschaften von Birsfelden gestaltet den Gottesdienst mit dem Motto «Worauf bauen wir?». Er findet statt am 5. März um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche, Birsfelden. Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns zu feiern.

*Für die Vorbereitungsgruppe
Franziska Probst*

Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit am 14. März «Wähle das Leben!»

9.30 Uhr reformierte Kirche
10.45 Uhr katholische Kirche
Ökumenischer Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Der Klimawandel ist für die Menschheit eine Herausforderung. Unter dem Leitwort «Wähle das Leben» wird in diesem Jahr darauf hingewie-

sen, wie wichtig es ist, dass auch die Kirchen ihr Gewicht in die Waagschale legen und das Engagement der Menschen für den Klimawandel verstärkt fordern und fördern. Zwischen Resignation und langem Atem gilt es, sich für das zweite, den langen Atem zu entscheiden und zu handeln. Dies wird in diesem ökumenischen Gottesdienst thematisiert. Da die Anzahl der Besucher/innen auf je 50 Personen beschränkt ist, bitten wir Sie, sich anzumelden: www.ref-birsfelden.ch oder unter Telefon 061 311 47 48 oder 061 319 98 00. Beide Gottesdienste sind inhaltlich gleich. Es laden Sie herzlich ein: evangelisch-methodistische Kirche, evangelisch-reformierte Kirche, römisch-katholische Kirche.

Peter Dietz, Matthias Gertsch, Patrick Graf

Liebe anonyme Spender/innen

Immer wieder erhalten wir von euch Spendengelder für armutsbetroffene Menschen. Dafür möchte ich mich bei euch von ganzem Herzen bedanken. Das Geld wird in dringende Hilfeleistungen investiert, was es möglich macht, Kindern, Einzelpersonen, Alleinerziehenden und Working-Poors in Krisensituationen zu helfen. Durch Ihre Spendengelder kann das Abrutschen in eine grössere Schuldenspirale verhindert oder minimiert werden und somit die seelische Last der Armutsbetroffenen abgefedert werden. Dies bedeutet für die Betroffenen immer wieder ein «Aufatmen» und ein gestärktes, positives Weitergehen mit Blick auf ein kleines Hoffnungslicht am Horizont. Ich wünsche euch eine gute, gesegnete Zeit mit vielen bereichernden Begegnungen und lichtvollen Momenten. Ein grosses Danke aus ganzem Herzen.

Ursina Mazenauer, Sozialarbeiterin

Herzlichen Dank an Marlies Borgolotto

Viele Jahre hat Marlies Borgolotto mit einem Elternteam zusammen den Eltern-Kind-Treff (Elki) in der Pfarrei geleitet. Nachdem nun die eigenen Kinder älter geworden sind, gab sie die

Leitung und Koordination ab. Für die vielen Jahre im Elki und die damit verbundene aufgebrauchte Zeit für die Koordination und Organisation der vierzehntägigen Anlässe sagen wir Marlies Borgolotto sowie dem Elternteam ganz herzlich Danke. Die übrigen Kinder, die im Kleinkindalter zusammenkamen, sind nun ebenfalls aus dem Alter herausgewachsen.

Im Elki verbringen die Kinder, Väter und Mütter miteinander Zeit und haben die Möglichkeit die Treffs nach eigenen Wünschen und in Selbstverantwortung zu gestalten. Ob Abenteuerspiele im Wald, bräteln, Geschichten erzählen, basteln oder mit Spielzeug fantasievoll spielen, den Kindern wurde es nie langweilig. Zweimal im Jahr gab es auch zu den wichtigen Festen, wie Weihnachten und Ostern, einen kindgerechten Impuls durch einen Mitarbeiter des Seelsorgeteams.

Wir wünschen Marlies Borgolotto und allen des ehemaligen Teilnehmern des beim Elki alles Gute für die Zukunft. Inzwischen hat sich wieder eine neue Elki-Gruppe zusammengefunden. Allerdings hat Corona die neue Gruppe bei ihrem Start ausgebremst. Hoffentlich kann sie im März oder April wieder weitermachen.

Patrick Graf

AGENDA

2. Fastensonntag

Samstag, 27. Februar

17.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 28. Februar

9.00 Santa Messa
10.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Montag, 1. März

16.50 Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch, 3. März

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta

3. Fastensonntag

Samstag, 6. März

17.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 7. März

9.00 Santa Messa
10.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier. Gedächtnis: Ida Blumenstein
10.15 Kindergottesdienst in der Krypta

Montag, 8. März

16.50 Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch, 10. März

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta

Aus den Pfarreien

PR Hardwald am Rhy	6-8
Birsfelden	6
Pratteln/Augst	7
Muttentz	8
MCI Brugg	

MCI Muttentz-Birsfelden-Pratteln/Augst / MCI Liestal-Sissach-Oberdorf	9/10
PR Birstal	10-16
Reinach	10/11
Seelsorgeeinheit Arlesheim-	

Münchenstein	12/13
SSV Angenstein	14/15
SSV Dornach-Gempen-Hochwald	16
PR Frenke-Ergolz	17-21
Frenkendorf-Füllinsdorf	17
Liestal	18/19

Waldenburgertal	19
Sissach	20
Gelterkinden	21
Kaiseraugst-Arisdorf-Giebenach	22
Rheinfelden-Magden-Olsberg	23

Pratteln/Augst



Patricia Godena

Firmtreffen einmal anders ...

Am Samstag, 30. Januar durften wir unsere Firmanden von diesem Jahr begrüßen. Trotz Maske waren wir froh, sie endlich einmal physisch zu treffen. Technik hin oder her, sich via Bildschirm zu unterhalten ist einfach nicht das Gleiche.

Mit einem kleinen musikalischen Gottesdienst hiessen wir die neun jungen Menschen herzlich willkommen. Nach dem Evangelium zum Gleichnis vom anvertrauten Geld, Mt 25, 14-30, machten wir uns Gedanken, was uns dieses Gleichnis sagen will und welche Talente, Gaben und Fähigkeiten Gott uns selbst gegeben hat. Es gibt sie, die Talente, an manchen Tagen vielleicht besser erkennbar. Teilweise ärgert man sich aber über sich selbst, sodass man das Gefühl hat, bei der Talentvergabe nicht dabei gewesen zu sein. Ich interpretiere dieses Gleichnis wie folgt: Gott hat jedem von uns Talente, Fähigkeiten und Gaben geschenkt, Gott will aber auch, dass wir sie nutzen, und dies nicht nur

zu unserem Vorteil. Sollen doch möglichst viele etwas davon haben.

So haben uns doch Pino mit seinem Pianistentalent und Florentina mit ihrem Gesangstalent während des Gottesdienstes erfreut.

Yannik erarbeitete die Gedanken über den Heiligen Geist, nach Jesaja 6,8: «Wen soll ich zu meinem Volk senden? Wer will unser Bote sein?» Ich antwortete: Ich bin bereit, sende mich! Diese Worte wollen uns ermuntern, Bote und Botin Gottes in dieser Welt zu sein.

Die Firmanden suchten dann das Firmthema. Am Schluss siegte «Firmung während der Coronazeit» brandaktuell, bedeutet aber für Yannik und mich einen Appell an unsere Talente, daraus etwas entstehen zu lassen. Mit einem Schlussgebet und dem Segen endete unsere Wortgottesdienstfeier. Wir möchten uns ganz herzlich bei Assunta für das Organisieren der musikalischen Begleitung bedanken.

Patricia Godena

AGENDA

Samstag, 27. Februar

15.00 Gottesdienst, eritreische Gebetsgruppe, Kirche

18.00 Kommunionfeier, Romana

Sonntag, 28. Februar

2. Fastensonntag

10.00 Kommunionfeier, Kirche

11.15 Santa Messa, Kirche

Dienstag, 2. März

17.30 port. Rosenkranz, Kirche

Mittwoch, 3. März

9.00 Eucharistiefeier, Romana

17.30 Rosenkranz, Kirche

Donnerstag, 4. März

9.30 Eucharistiefeier Kirche

Samstag, 6. März

18.00 Eucharistiefeier, Romana

Sonntag, 7. März

3. Fastensonntag

Krankensonntag

10.00 Eucharistiefeier, mit Gitarrenensemble, Kirche

11.15 Santa Messa, Kirche

Dienstag, 9. März

17.30 port. Rosenkranz, Kirche

Mittwoch, 10. März

kein Gottesdienst im Romana

17.30 Rosenkranz, Kirche

Donnerstag, 11. März

9.30 Kommunionfeier, Frauen, Kirche

MITTEILUNGEN

Kollekten

27./28. Februar Comundo

6./7. März Diözesanes Kirchenopfer

Fastenopfer hat uns mitgeteilt, dass aus dem Pfarregebiet St. Anton Pratteln-Augst im Jahr 2020 Fr. 21461.90 gespendet wurden. Ihnen allen ein grosses Dankeschön für dieses grosszügige Zeichen.

Verstorben

Ernst Bodmer, geb. 1925, Maria Michlig, geb. 1933, und Josef Brunner, geb. 1931, aus Pratteln.

Gott schenke ihnen ewiges Leben und den Angehörigen Trost und Kraft aus dem Glauben.

10 Jahre in Pratteln

Lieber Andreas Bitzi, in diesem Jahr bist Du zehn Jahre hier in Pratteln-Augst als Priester. Wir schätzen Deine Art, wie Du Gottesdienste feierst, Menschen besuchst – ein Seelsorger für uns bist. Immer wieder blitzt Dein wunderbarer Humor und Dein Schalk auch in schwierigen Situationen hervor, lässt schmunzeln. Dafür wollen wir Dir heute hier schon von Herzen danken. Wie wir Dein Jubiläum feiern, wissen wir heute noch nicht – wir werden es aber feiern. Danke vom ganzen Team und vom Kirchgemeinderat für Dein Priestersein hier bei uns, für Dein Menschsein mit uns. Und Gerhild, Du sollst auch nicht vergessen werden. Du bist die stärkende Frau und Kraft – im Hintergrund. Auch Dir vielen Dank für alles.

Krankensonntag

Am Samstag, 6. März, und Sonntag, 7. März, wollen wir in den Gottesdiensten uns besonders mit den Kranken unter uns verbinden, für sie beten und an sie denken. Aber auch alle, die pflegen, die helfen, die begleiten, die besuchen, wollen wir nicht vergessen. Der Gottesdienst am Sonntag wird durch ein Gitarrenensemble der Musikschule unter Leitung von Philipp Schmidt gestaltet. Herzlichen Dank dafür.

Auch unsere Besuchsgruppe wird in den Gottesdiensten präsent sein. Sie haben trotz Corona so gut es ging diesen wertvollen Dienst in der Gemeinde geleistet und aufrechterhalten. Auch an dieser Stelle ein herzliches Vergeltsgott für die Treue und das Engagement.

Erstkommunionvorbereitung

Vor der Kirche steht der Baum, der wächst – in der Kirche leuchtet bei den Gottesdiensten nun immer eine Kerze

mit einem Baum mit den Namen der Erstkommunionkinder verziert. Denken wir immer wieder aneinander und treten so untereinander in Verbindung. Das tut gut – so kann das Motto der Erstkommunion 2021 Wirklichkeit werden – Gott wächst in uns.

Weltgebetstag Frauen

Wir werden den Weltgebetstag nicht ökumenisch feiern.

Die Inselgruppe Vanuatu ist ein kleines Land im Süd-pazifik. Von dort haben Christinnen die Texte geschrieben. Wir werden am Sonntag, 14. März, um 10.00 Uhr im Gottesdienst in der Kirche die Texte lesen und den Gottesdienst im Sinne der Verbundenheit mit allen Frauen auf der Welt feiern.

Weltgebetstag



Vielen Dank für die Blumen

Immer wieder gestalten unsere Floristinnen Simone Seiler im Romana und Patricia Tuffilli in der Kirche wunderbare Blumenarrangements, die viel bewundert werden. An dieser Stelle dafür mal ein herzliches Dankeschön.

Sekretariat: Claudia Wolf

Muttenerstrasse 15, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 52 63

info@rkk-pratteln-augst.ch

www.rkk-pratteln-augst.ch

Di 9–11.30 Uhr, Mi 9–11 Uhr

Do 9–11 und 15–17 Uhr

Andreas Bitzi, Priester, 061 599 14 56

Gerd Hotz, Ansprechperson Pfarrei

Tel. 061 821 52 66, Mi 9–11 Uhr

Franziska Meichtry, Katechese

Tel. 079 624 80 73

Patricia Godena, Jugendarbeit

Tel. 079 226 69 11

Assunta D'Angelo, Jugendarbeit/

ökum. Kinderchor, Tel. 076 509 68 72

Notfall-Tel.: 077 496 53 50

Sakristan: Aime O'founou

Tel. 078 846 44 35

Verwaltung: Luzia Comment

Tel. 061 821 29 83

Hauswartinnen: Pratteln: Maria Markaj

Tel. 061 821 45 92, 077 204 64 47

Ökum. Kirchenzentrum Romana:

Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86

s_seiler@gmx.ch

Muttenz



Das Misereor-Hungertuch 2021/2022 «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum» von Lilian Moreno.

«Du stellst meine Füsse auf weiten Raum»

Der gebrochene Fuss sticht in diesem dreiteiligen Bild ins Auge. Als Grundlage diente der Künstlerin Lilian Moreno Sánchez ein Röntgenbild. Es zeigt den Fuss eines Menschen, der im Oktober 2019 in Chile gegen die soziale Ungleichheit im Land demonstrierte und dabei verletzt wurde. Dieser Fuss steht für die Verletzlichkeit der Menschen, aber auch für die Verletzlichkeit der Systeme, in denen wir uns bewegen. Die Coronakrise hat eindrücklich gezeigt, wie das Fundament der Gesellschaft oder das, was wir dafür hielten, schnell ins Wanken gerät.

Die Schöpfung als Summe und Grundlage allen Lebens ist seit Längerem durch die Klimaerwärmung bedroht. Dabei zeigt sich, dass wir Menschen nebst unserer eigenen Verletzlichkeit auch andere verletzen können. Gerne

geht vergessen, dass die Verwundbarkeit von Natur und Mensch in gegenseitiger Abhängigkeit steht und eine intakte Schöpfung die Voraussetzung für gesundes Leben ist. Im Bild kommt mit den goldenen Blumen und Nähten zum Ausdruck, dass wir nicht im Leiden verharren sollen, sondern gerufen sind, Wege in den weiten Raum der Solidarität, der Hoffnung und der Liebe zu gehen.

Die Künstlerin Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin/Chile, studierte Bildende Kunst in Santiago de Chile. Mitte der Neunzigerjahre erhielt sie ein Stipendium in München. Seither lebt und arbeitet sie in Süddeutschland. Ihre Kunst kreist um Leid und dessen Überwindung durch Solidarität und verarbeitet die Erfahrungen während der chilenischen Militärdiktatur.

Dieter Härtl / Misereor

MITTEILUNGEN

Kollekten

Samstag und Sonntag, 27./28. Februar. Das Internetcafé Planet13 ist ein Selbsthilfeprojekt, das von Armutsbetroffenen für andere Armutsbetroffene und Armutsgefährdete entwickelt und selbstständig realisiert wurde. Das Café steht allen Interessierten offen. Das Planet13-Team, Armutsbetroffene und Armutsgefährdete betreiben das Internetcafé eigenständig und ehrenamtlich. Samstag und Sonntag, 6./7. März, für «mos – muttenser orgelsprossen», Orgelkonzertfonds Pfarrei Muttenz.

Die eigenartige Idee lebt noch immer!

Es gibt immer wieder Menschen, die für ein spezielles Anliegen der Pfarrei Geld spenden möchten. Sie schätzen es, wenn sie wissen, wo ihre Spende genau eingesetzt wird. Viele ziehen es auch grundsätzlich vor, nebst unserem lebensspendenden Missionsprojekt Ost-Sambia und dem soliden Schweizerischen Fastenopfer, hier am Ort Projekte zu unterstützen.

Sehr gerne lege ich Ihnen, liebe Leser/innen meine Vorschläge ans Herz: Blumenschmuck in unserer Kirche (und noch im Pfarrsaal); die grosse Osterkerze und die sieben Kerzen auf unserer Menora; Weihnachten für andere, Sozialfonds unserer Pfarrei; Ministrantinnen und Ministranten; Jungwacht und Blauring und Jugendarbeit allgemein; diverse Aushilfen.

Von Herzen danke ich Ihnen für Ihre Grosszügigkeit, damit machen Sie vielen Menschen eine Freude. Legen Sie

Ihre Spende in den Briefkasten des Pfarrhauses mit oder ohne Namen und Adresse.
René Hügin, Pfarrer

Reisen ins Ausland im Herbst 2021, wird das möglich?

Wir hoffen sehr! Letztes Jahr mussten wir die Reise «Zwischen Wein und Welten», Nouvelle-Aquitaine, sehr kurzfristig absagen. Nun wagen wir den zweiten Versuch vom Montag, 13. September, bis Samstag, 25. September. Fast alle Teilnehmenden haben zugesagt, dieses Jahr mit uns nach Frankreich zu fahren. Aber leider ist es in diesem Jahr nicht für alle möglich.

Aus diesem Grunde können wir Ihnen zwei Doppel- oder zwei Einzelzimmer anbieten. Vielleicht haben

Sie Lust, dieses wunderbare, vielfältige Land mit uns zu erkunden und kennenzulernen. Sie begegnen wunderschöner Romanik, herrlichem Essen, einer berühmten Weingegend und nicht zuletzt fahren Sie mit einer frohen Gruppe nach Frankreich. Die Ausschreibung liegt in der Kirche auf und ist auf der Homepage aufgeschaltet.



Livestream der Wochenend-Gottesdienste

Über Telefon 061 533 76 11 zum Ortstarif. Link auf unserer Homepage unter «Gottesdienste» oder «Was läuft in der Pfarrei».

Pandemiebeschränkte Teilnehmerzahl

Gottesdienste: 50 Personen in der Kirche, 50 Personen im Pfarreiheim.

AGENDA

Samstag, 27. Februar

18.00 Eucharistiefeier, Dreissigster für Joseph Hänggi, Jahrzeit für Johann, Martha und Agnes Schmid, Rosa und Bernhard Strub-Priessnig, Gebet für Hedy Hänggi, Elisabeth Venetz

Sonntag, 28. Februar

9.00 Eucharistiefeier
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 1. März

9.30 Eucharistiefeier
17.15 Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. März

9.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. März

9.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. März

9.30 Eucharistiefeier, Gebet für Luis Merk, Vreni Käser, gestiftet vom SVKT

Freitag, 5. März

9.00 Rosenkranzgebet
9.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. März

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Anita Lüder-Wong, Gebet für Vreni Käser-Böhler

Sonntag, 7. März

9.00 Eucharistiefeier
10.15 Eucharistiefeier, Gebet für Erika Winter, Gerda, Karl und Peter Nesselhauf

Montag, 8. März

9.30 Eucharistiefeier

17.15 Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. März

9.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. März

9.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. März

9.30 Eucharistiefeier

Freitag, 12. März

9.00 Rosenkranzgebet
9.30 Eucharistiefeier, Gebet für Agnes Rölli, Toni Suter

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana.

Vor und nach allen Gottesdiensten Brot- und Zopfverkauf zugunsten Fastenopfer.

Pfarreileitung

René Hügin, Pfarrer, Domherr
Tel. 061 465 90 20

Pfarramt/Sekretariat

Franziska Baumann
Tramstrasse 55, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 90 20
pfarramt@rkk-muttentz.ch
www.rkk-muttentz.ch

Mo geschlossen
Di bis Fr 9.00–11.00; 14.30–16.30 Uhr

Hauswart/Sakristan

Arjan Qesja, Tel. 079 137 47 39
arjan.qesja@rkk-muttentz.ch

Jugendarbeiter

Marco Gürber, Tel. 076 391 53 55
marco.guerber@rkk-muttentz.ch
Di und Mi ganztags

Musiker

Christoph Kaufmann, Tel. 061 302 08 15